

Blumen / sammt den rothen Klee / herrlich
und schön geschmücket sind / noch sehen kan;
als hat solches Anlaß gegeben / daß man die-
sen Ort selbst den Wiesenthal genennet /
wie er noch also genennet wird.

§. II. Hat auch die Hochlöbliche Herr-
schafft von Schönburg / (wohin damals
Unter-Alt-Wiesenthal gehöret) denen Ge-
richten daselbsten (nun vor 186 Jahren) ein
besonderes Gerichts-Siegel ausgehändiget;
hat sie ebenfalls mit darauf gesehen. Denn
in solchem findet sich ein Creutz / welches
auf beyden Seiten / und auch unten her-
um / mit etlichen Klee-Blumen / versehen
ist: Da denn der Boden dessen also gebil-
det / als wenn solche Klee-Blumen auf ei-
nem aufgeworffenen oder zerwühlten Felde
stünden.

§. 12. Mit dem Creutz wird angezei-
get / daß sich die Gerichten / sammt den
Einwohnern des Ortes / zu dem gecreuzig-
ten JESU bekenneten: Das aufge-
worffene / oder zerwühlte Feld aber
mit dem Klee / bedeutet / daß das Feld in
derselbigen Gegend / wo ist Unter-Wie-
senthal stehet / hiebevot von denen wilden
B 4 Schweiz